

ROSENBLATT

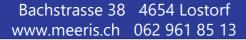






Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 9.00-11.30 Uhr / 13.30-18.30 Uhr



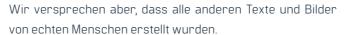




EDITORIAL

Von **Thomas Maritz** - Redaktionsleiter

Alles neu macht der Mai, heisst es im Volksmund. Bei uns könnte es auch heissen: alles neu macht der August. Nun nicht ganz alles, aber zumindest ein paar Neuerungen gibt es in diesem Monat. Für alle Schulkinder natürlich eine neue Klasse und eine neue Lehrperson, aber auch Dinge im Dorf ändern sich, so erfreuen wir uns am neuen Mattenfest der Musikgesellschaft, welches das traditionelle Beizlifest im oberen Dorfteil abgelöst hat. Schön, auch weiterhin einen geselligen Treffpunkt im Spätsommer zu haben. Auch in diesem Magazin gibt es einige Neuerungen: pünktlich zum Schulstart gibt es die Rubrik «Lehrstellenbörse», eine Idee unseres Inserateverantwortlichen Thomas Huber. Auf dieser Seite sind alle Betriebe in Lostorf aufgelistet, welche noch verfügbare Lehrstellen im kommenden Jahr anbieten. Auch die bereits bekannte Rubrik «Tête-à-tête» ist dieses Mal ein bisschen anders, da das aktuelle Porträt des Sportlerpaares Annaheim/Hauss durch Dominik Beriger geschrieben wurde (welcher nebst zwei weiteren Porträtierten auch «neu» im Gemeinderat ist). Das Symbolbild auf dieser Seite ist übrigens auch neu und Sie ahnen es: durch Kl generiert.



Alles neu macht der August, aber wie immer wünsche ich Ihnen an dieser Stelle viel Lesevergnügen und einen wunderbaren Spätsommer!

Lostorf, im Juli 2025



Impressum

Herausgeberin

Einwohnergemeinde Lostorf

Redaktionsteam

Thomas Maritz (Redaktionsleitung), Susan Naef, Chantal Müller-Wyder, Markus Spühler, Dominik Beriger, Thomas Huber (Inserate)

Visuelles Konzept:

Mosaiq Kommunikationsagentur, www.mosaiq.ch

Fotografie:

Schule Lostorf,
Redaktion 3Rosenblatt

Druck:

Impress Spiegel AG, media+print, www.impress.ch

Auflage:

Jahrgang 12, Nr. 2, August 2025, 2100 Exemplare, erscheint 3x jährlich

Nächste Ausgabe:

Dezember 2025

Redaktionsschluss:

10. Oktober 2025

Redaktion 3Rosenblatt:

Thomas Maritz, Rennweg 9, 4654 Lostorf, 079 277 83 20

Texte, Fotos an:

3rosenblatt@lostorf.ch

Inserate an

Thomas Huber: inserate3rosenblatt@lostorf.ch

INHALT

Seite des Gemeindepräsidenten	5
Einwohnergemeinde	E
Bürgergemeinde	18
kath. Kirchgemeinde	20
ref. Kirchgemeinde	22
Schule	24
Dorfvereine	30
Dorfleben	32
Glückwünsche	39
Zivilstandsnachrichten	40
Veranstaltungskalender	42
Lehrstellenbörse	44
Anechlaghrett Vereinewerhung	/,6







LIEBE LOSTORFERINNEN UND LOSTORFER

Von **Thomas A. Müller** - Gemeindepräsident



Der Mensch wächst an Herausforderungen. Henry Ford hat daher einmal treffend gesagt: «Wer immer tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist.»

Auch Gemeinden müssen regelmässig Herausforderungen bewältigen. Laut einer Umfrage beschäftigen sich die Gemeinden hierzulande aktuell primär mit folgenden Herausforderungen:

- Nachwuchsprobleme und Attraktivitätsverlust von Gemeindeämtern;
- · Finanzielle Situation;
- Sicherheit und Ordnung;
- · Nachhaltigkeit;
- Digitalisierung;
- · Demografischer Wandel;
- Integration/Asylwesen.

Auch Lostorf bleibt von diesen Herausforderungen selbstverständlich nicht gänzlich verschont.

Immerhin können wir festhalten, dass sich bei uns im Frühjahr 21 Personen um ein Gemeinderatsmandat bemüht haben, was auch regional herausragend ist. Es bleibt abzuwarten, ob es uns auch bei den Kommissionen gelingen wird, alle Ämter auf Anhieb zu besetzen. Allfällige Interessentinnen und Interessenten können sich gerne bei uns melden.

Wie sieht es bei den anderen erwähnten Herausforderungen aus.

Die finanzielle Situation unseres Dorfs ist zwar nicht mehr komfortabel, aber auch nicht besorgniserregend. Die öffentliche Sicherheit und Ordnung sind (in aller Regel) gewährleistet.

Sachbeschädigungen, Littering oder Lärmbelästigungen sind glücklicherweise eine Ausnahme. Als zertifizierte «Energiestadt» bemühen wir uns systematisch um Nachhaltigkeit. Die Digitalisierung erfordert Investitionen in neue Technologien und in unsere Infrastruktur, aber wir versuchen, schrittzuhalten und unser digitales Angebot stetig auszubauen. Der demographische Wandel wird zu zusätzlichen Anstrengungen im Bereich der Pflege oder beim Wohnraum führen. Ideen werden aktuell geprüft. Beim Asylwesen und der Integration sind wir stetig auf der Suche nach Wohnraum. Ansonsten gibt es aktuell kaum markante Probleme, die nicht bewältigt werden könnten.

Natürlich ist Lostorf in vielen Bereichen auch etwas begünstigt durch seine Sozialstruktur. Allzu heftiges Schulterklopfen wäre somit fehl am Platz.

Herausforderungen anzupacken, ist primär Aufgabe des Gemeinderats. Hier hat es bei den Wahlen im Mai 2025 einige Änderungen gegeben. Mit Matthias Deppeler, Dominik Beriger und Michael Mollet wurden drei neue Gemeinderäte gewählt. Sie stellen sich in dieser Nummer kurz vor. Auch beim Gemeindepersonal gab es Veränderungen. Neue Personen bieten immer die Möglichkeit, Prozesse und Abläufe zu hinterfragen und zu verbessern, so dass es uns hoffentlich gelingen wird, auch künftige Herausforderungen zu bewältigen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne, nicht allzu heisse Sommerzeit mit bewältigbaren Herausforderungen.

Ihr Gemeindepräsident

GEBÄUDEANALYSE ZEIGT GROSSES SPARPOTENZIAL

Von **Michael Mollet** - Präsident Arbeitsgruppe Energiestadt, Gemeinderat

Die Gemeinde plant eine Strategie für Produktion von Eigenstrom und deren nachhaltige Instandhaltung. Auf Initiative der Arbeitsgruppe Energiestadt wurde eine umfassende Analyse der gemeindeeigenen Gebäude durchgeführt. Die Kosten von rund CHF 15'000.— wurden vollständig durch Beiträge von Bund, Kanton und dem Primeo Energiefonds getragen.

Untersucht wurden der Zustand der Bausubstanz, die Energieeffizienz sowie das Potenzial für die Nutzung von Photovoltaik (PV). Das erfreuliche Fazit: Das Ressort Bau ist grundsätzlich auf dem richtigen Weg. Die dringlichsten Handlungsfelder sind erkannt. Gleichzeitig zeigt sich jedoch, dass fehlende personelle Ressourcen die Umsetzung bremsen.

Die vollständigen Analyseunterlagen finden Sie auf der Lostorfer Webseite oder über den QR-Code. https://www.lostorf.ch/publikatio-



Neue Strategie soll bis 2026 vorliegen

Deshalb hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, eine Strategie zur Eigenstromerzeugung und zur nachhaltigen Instandhaltung der Gemeindeimmobilien zu erarbeiten. Mit deren Ausarbeitung wurde das Ressort Bau bis Ende 2026 beauftragt.

Ziel ist es, die Sanierung der Gebäude vorausschauend zu planen – denn kurzfristige Flickaktionen kommen langfristig meist teurer. Synergien, etwa bei der gleichzeitigen Dachsanierung und Installation von PV-Anlagen, sollen gezielt genutzt werden.

Photovoltaik lohnt sich – ökologisch und finanziell

Eine PV-Anlage amortisiert sich in 7 bis 10 Jahren und liefert danach während vieler Jahre günstigen Strom. Würden alle geeigneten Dächer ausgestattet, könnte die Gemeinde jährlich bis zu CHF 50'000.— an Stromkosten einsparen. Das entspräche etwa einem halben Steuerprozent. Damit könnten Schule, Verwaltung und Werkhof ihren Strombedarf künftig vollständig selbst decken: erneuerbar und klimafreundlich.

Der Gemeinderat hat dementsprechend beschlossen, dass der Strombedarf der Gemeinde künftig mit PV-Anlagen auf eigenen Gebäuden gedeckt werden soll. Ein verbindlicher Zeitplan wird mit der neuen Strategie bis Ende 2026 festgelegt. Persönlich hoffe ich, dass dieses Ziel spätestens bis 2035 erreicht werden kann.

Beispielhafte Gebäude mit PV-Potenzial

Dreirosenhalle:



Die Dächer der Dreirosenhalle müssen in naher Zukunft saniert werden. Sie bieten Platz für eine PV-Anlage mit 80 kWp. Genug, um den Jahresverbrauch von über 15 Haushalten zu decken

Gemeindeverwaltung:



Auch das Dach der Gemeindeverwaltung steht vor einer Sanierung und bietet ideale Voraussetzungen für die Installation einer Photovoltaikanlage.



Wohnpavillon:

Der neue Wohn-Pavillon ist bereits für die Installation von Photovoltaik vorbereitet. Mit rund 20 kWp kann er den Strombedarf seiner Bewohner über das Vierfache decken – bei minimalem Installationsaufwand.

Fazit: Jetzt loslegen und Geld sparen

Diese Analyse zeigt, dass eine vorausschauende Energiewende langfristig den Gemeindehaushalt entlastet und Kosten spart. Darum heisst es jetzt: Ärmel hochkrempeln und loslegen!

Energieberatung auch für Private

Übrigens: Auch Private können von einer kostenlosen Energieberatung profitieren.

Mehr Informationen finden Sie un ter energie.so.ch oder über del QR-Code auf dieser Seite.



Themenabende in Lostorf

Als Teil der Informations-Initiative der Arbeitsgruppe Energiestadt werden dieses Jahr zwei Themenabende stattfinden. Am 23. September zum Thema Heizungsersatz, energetische Sanierungen und Fördermöglichkeiten und am 13. November zum Thema Photovoltaik und smarte Steuerung im Haus. Es werden jeweils verschiedene Referenten vor Ort sein, um praxisnahe Einblicke zu geben. Nach den kurzen Fachreferaten bleibt genügend Zeit für den persönlichen Austausch – bei einem gemütlichen Apéro.

Themenaben

Heizungsersatz, energetische Sanierung und Fördermöglichkeiten

Datum: 23. September 202

Ort: Aula Schulhaus 1912

Themenabend

Photovoltaik und smarte Steuerung im Haus:

Datum: 13. November 2025

7eit: 19:00-21:00 | Ihr

Ort: Aula Schulhaus 1912



6

DIGITALES BAUBEWILLIGUNGSVERFAHREN

Von **Heinz Marti** - Bauverwalter

Mit eBauSO wird das Baubewilligungsverfahren digitalisiert. Nicht nur die Eingabe der Baugesuche, sondern die gesamte Kommunikation zwischen den Gesuchstellenden und den Gemeinden erfolgen digital bis zur Schlussabnahme über das eBau-Portal. Das einfach aufgebaute und intuitiv bedienbare eBau-Portal ist ein digitaler Service der Gemeinden, der in den kantonalen Online-Schalter my.so.ch integriert und somit über einen Browser zugänglich ist. Für Fragen steht eine integrierte Online-Hilfe mit Kurzanleitungen zur Verfügung.

Im November 2024 ist eBauSO in sechs Pilotgemeinden erfolgreich gestartet und hat sich bisher im Praxistest bewährt In einem nächsten Schritt werden weitere Gemeinden in die Pilotphase von eBauSO eingebunden, darunter auch Lostorf. Seit dem 14. Juli 2025 erfolgt auch in Lostorf die Baueingabe nur noch digital. Einzig ein Unterschriftenblatt muss noch

eingereicht werden, zumindest bis die digitale Unterschrift für eBauSO freigegeben wird.

Die Planauflage kann nun beguem von zu Hause aus über das eBau-Portal in my.so.ch betrachtet werden. Dafür benötigt man lediglich die tiefste Sicherheitsstufe der Swiss-ID. Selbstverständlich besteht auch weiterhin die Möglichkeit, die digitalen Pläne während den Schalteröffnungszeiten auf der Bauverwaltung einzusehen.

Das Einspracheverfahren mit den Einsprechenden und das Beschwerdeverfahren mit den Beschwerdeführenden erfolgen weiterhin über den Papierweg.

Wir hoffen, dass die Arbeit mit eBauSO in Lostorf reibungslos läuft und für alle Beteiligten einen Mehrwert darstellt.

HABEN SIE IHN SCHON ENTDECKT?

Von **Manuela Bertolami** – Gemeindeschreiberin

Der neue digitale Schaukasten der Einwohnergemeinde Lostorf steht seit wenigen Wochen direkt neben dem Haupteingang der Gemeindeverwaltung. Die Schaukästen entlang der Hauptstrasse sind in die Jahre gekommen und entsprechen nicht mehr dem heutigen Standard. Die Gemeindeverwaltung hat sich deshalb für eine neue Lösung ausgesprochen und den digitalen Schaukasten angeschafft.

Der neue Schaukasten funktioniert als Touch-System und kann somit ganz einfach individuell bedient werden. Veröffentlicht werden Neuigkeiten, Anlässe, amtliche Publikationen sowie Bestattungsanzeigen



Schauen Sie doch vorbei und tippen Sie sich durch die verschiedenen Meldungen durch

Haben Sie schöne Fotos der Gemeinde, welche im Schaukasten publiziert werden dürfen? Gerne nehmen wir diese unter info@lostorf.ch entgegen!

NEUE MITARBEITERIN IN DER FINANZVERWALTUNG

Mein Name ist Fiona Saladin und ich bin 20 Jahre alt. Ich freue mich sehr, mich als neues Mitglied der Finanzverwaltung in Lostorf vorstellen zu dürfen. Gemeinsam mit meiner Familie wohne ich in Lostorf. Nach der Primarschule in Lostorf besuchte ich an der «Kreisi» 2 Jahre die Sek P, bevor ich ein Jahr an der Kantonsschule in Olten absolviert habe. Anschliessend habe ich meine kaufmännische Ausbildung mit M-Profil auf der Gemeindeverwaltung in Erlinsbach SO absolviert. Neben meiner Tätigkeit

in der Gemeindeverwaltung studiere ich Sportmanagement Teilzeit an der Fachhochschule Graubünden in Chur. In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie und Freunden, bin sportbegeistert und polysportiv aktiv und habe zudem eine grosse Leidenschaft fürs Lesen. Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen, welche die Arbeit in der Finanzverwaltung mit sich bringt, und darauf, die Einwohnerinnen und Einwohner sowie das Team der Gemeinde besser kennenzulernen.

NFIIF MITARREITERIN DER GEMEINDEKANZLEI

Mein Name ist Jessica Moll und ich bin seit 1. Juli 2025 die neue Mitarbeiterin der Gemeindekanzlei. Gerne möchte ich mich persönlich vorstellen. Ich bin 29 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und meiner einjährigen Tochter in Lostorf, wo ich auch aufgewachsen bin. Meine Ausbildung habe ich ebenfalls auf der Einwohnergemeinde Lostorf absolviert und konnte danach auf verschiedenen Verwaltungen Berufserfahrung sammeln. Im April 2020 habe ich an der Fachhochschule Nordwestschweiz das Certificate of Advanced Studies im Bereich «Öffentliches Gemeinwesen Grundlagen» erworben. Zudem bin ich Berufs-

bildnerin für Lernende in der öffentlichen Verwaltung. Die letzten vier Jahre war ich als Sachbearbeiterin im Stadtbüro für die Stadtverwaltung Aarau tätig und konnte während dieser Zeit viel Neues dazu lernen und insbesondere Erfahrungen im Bereich der Einwohnerkontrolle sammeln. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie und Freunden. Ich bin leidenschaftliche Fasnächtlerin und Mitglied der Guggenmusik Schlosshüüler Lostorf. Ich freue mich, wieder für die Gemeinde Lostorf tätig zu sein, neue und spannende Herausforderungen zu meistern, sowie auf eine gute Zusammenarbeit.



HERZLICHE GRATULATION

Die Lernende der Gemeindeverwaltung, Frau Irem Irmak, hat ihre dreijährige Ausbildung zur Kauffrau EFZ im E-Profil erfolgreich bestanden. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung gratulieren Irem zu diesem wichtigen Erfolg und wünschen ihr für ihren beruflichen und privaten Weg alles Gute!

Alina Schenker (Berufsbildnerin)







erleben und **geniessen**

maro's Hauptstrasse 8 4654 Lostorf info@maro-s.ch M 079 252 99 28 T 062 927 66 66

weitere Events und Infos: www.maro-s.ch







jeger naturgarten

Beratung · Planung Bau · Pflege

Büchsweg 9 · 4657 Dulliken +41 78 301 44 44 info@jeger-naturgarten.ch www.jeger-naturgarten.ch

SO EINFACH GEHT ELEKTRO.

Ob kleine oder grosse Installationen, wir sind 24h für Sie im Einsatz. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

CKW Lostorf 062 298 16 44 • lostorf@ckw.ch ckw.ch/elektro





Fuchslochstrasse 2 4654 Lostorf Tel. 062 298 17 71 www.dinunzio.ch dinunzio@bluewin.ch

Reparaturen vom Fachmann - kompetent und zuverlässig





NEU IM Gemeinderat



Von **Dominik Beriger**

«Ich erlebe es oft bei Gesprächen: Man sagt schnell Man müsste mal...»

Jetzt sitze ich im Gemeinderat und freue mich darauf, genau solche Ideen anzupacken. Die Neugestaltung des Kirchmatt-Areals zu einem Generationenpark ist mir ein Herzensprojekt, das ich schon mitinitiiert habe, als ich noch nicht im Gemeinderat sass. Nun kann ich es von der anderen Seite des Tisches weiterverfolgen.

Als Präsident der Kultur- und Sportkommission konnte ich das Dorfleben mitgestalten. Wir haben es geschafft, kulturelle Anlässe weiterzuentwickeln und für jüngere Generationen zu öffnen. Bei den Sportanlässen muss ich ehrlich zugeben, dass es mir nicht gelungen ist, nachhaltige Akzente zu setzen. Das Interesse an der Teilnahme bei «Schweiz.Bewegt» war anfangs gross. Es hat mich gefreut, wie viele sich eingebracht haben. Doch über die Jahre hat das deutlich nachgelassen. Ich bin mir mittlerweile auch nicht sicher, ob die Kultur- und Sportkommission das richtige Gefäss ist, um Sportanlässe zu organisieren. Wir sind nur wenige und grosse Veranstaltungen brauchen viele Helferinnen und Helfer. Die Vereine oder die Schule können das oft besser. Es ist gut, haben wir es versucht und daraus gelernt, aber ich finde, man sollte grundsätzlich darüber nachdenken. Im Alltag dreht sich bei mir vieles um Bewegung: Mit meiner Frau Nora führe ich das Turnasium, wo

wir Sport- und Freizeitangebote anbieten. Als Milizoffizier der Schweizer Armee möchte ich Verantwortung übernehmen und der Gesellschaft etwas zurückgeben. Der Zeitgeist ist oft so, dass man gerne profitiert, aber ungern beiträgt – ich sehe das anders. Als Stabschef des Regionalen Führungsstabs Niederamt engagiere ich mich im Katastrophenschutz für Aufgaben, die wir hoffentlich nie brauchen. Trotzdem sollte das Niederamt vorbereitet sein, falls wir je eine Lage erleben, wie sie uns die Nachrichten täglich vor Augen führen. Privat bin ich Vater von zwei kleinen Energiebündeln, die mir jeden Tag zeigen, wie wichtig ein lebendiges, kinderfreundliches Dorf ist.

Ich freue mich auf Begegnungen, Anregungen und auch Kritik. Ich will kein Gemeinderat sein, der von oben herab entscheidet. Sollte ich einmal Unverständnis auslösen, möchte ich, dass man mich direkt darauf anspricht. Wählerinnen und Wähler zu vertreten, bedeutet für mich, im Austausch zu bleiben. Ich freue mich, nun auch im Gemeinderat mitzugestalten – mit viel Engagement, Bodenhaftung und Sinn für gute Lösungen für Lostorf.



Von Matthias Deppeler

Geboren bin ich 1959 in Grenchen. Meine gesamte Schulzeit und auch die KV-Lehre habe ich in Aarau absolviert. Danach arbeitete ich in verschiedenen Betrieben als Buchhalter und IT-Operator. 1982 lernte ich meine zukünftige Frau Brigitte Studer aus Lostorf kennen und zog schon bald zu ihr auf den Hof. 1987 kamen unsere Zwillinge zur Welt.

Im Verlauf meiner Berufszeit habe ich den Eidg. Fachausweis für Buchhalter, SVEB-Erwachsenenausbildner I und später auch noch den CAS-Verwaltungsleiter erfolgreich abgeschlossen. Nebst dem Führen zahlreicher Buchhaltungsmandate habe ich während rund 15 Jahren im SWISSTEC Campus Buchhaltung für Absolventen der Meisterschule der Sparten Spengler-, Heizungs- und Sanitärfachleuten unterrichtet. Ab dem Jahr 2005 war ich, bis zur Pensionierung im Jahr 2024, mit zunehmendem Pensum als Finanzverwalter, ab 2018 zusätzlich als Verwaltungsleiter in der Gemeinde Stüsslingen tätig.

Schon als Kind verbrachte ich die meiste Ferienzeit bei meinen Grosseltern und später bei meinem Onkel auf dem Bauernhof in Tegerfelden AG. So fiel es mir leicht, als Freizeitlandwirt den Hof meines Schwiegervaters zu übernehmen. Auf unserem Kleinbetrieb leben Pferde, Hühner und natürlich Hunde. Über 20 Jahre war ich aktiv im Springsport mit den Pferden unterwegs und engagiertes Mitglied des Kavallerie- und Reitverein Olten-Gösgen. Heute, mit den Hunden etwas ruhiger, aber dennoch viel unterwegs.

Bisherige Gemeindetätigkeiten

Seit 2021 RPK-Präsident und Mitglied in der Finanzplanungskommission, Kommissionsmitglied und Kassier «Regionales Notschlachtlokal» und Konfiskatraum Stüsslingen.

Mein Ziel im Gemeinderat

Ich setze mich für ein faires Miteinander und eine nachhaltige und sparsame Finanzpolitik zum Wohl der Gemeinde Lostorf ein.



Von Michael Mollet

Für ein nachhaltiges und lebenswertes Lostorf

Ich bin in Lostorf aufgewachsen, habe einige Jahre auswärts studiert und bin 2025 mit meiner Familie – meiner Partnerin und unserem Sohn – wieder zurückgekehrt. Beruflich arbeite ich als Architekt und Energieberater, privat verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie, in der Natur oder mit Musik. Auch politisches Engagement gehört für mich dazu.

In der vergangenen Legislatur durfte ich mich während drei Jahren als Gemeinderat für unsere Gemeinde einsetzen. Als Verantwortlicher für das Ressort Umwelt habe ich unter anderem die Energiestadt-Zertifizierung für Lostorf angestossen – ein wichtiges Werkzeug, um unser Dorf auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft zu begleiten. Dabei ist mir wichtig, dass wir den dörflichen Charakter erhalten, auch wenn Lostorf wächst.

Meine politische Haltung ist geprägt von einem demokratischen Miteinander: Kollegialität, sachliche Debatten und die Fähigkeit zum Kompromiss sind für mich zentrale Werte. Mit einer klaren Vision und einem gut gepackten Rucksack aus Fachwissen, Erfahrung und Engagement möchte ich mich weiterhin für Lostorf einsetzen. Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

DORFMÄRET 2025 - EIN ORT FÜR ALLE SINNE: REGIONAL. FRISCH. PERSÖNLICH.

Feier zur Eröffnung der Hauptstrasse Nord und zur Bachsanierung am Samstag, 6. September, von 9 bis 17 Uhr am alten Dorfplatz

Der beliebte Dorfmäret lädt wieder ein zum entspannten Bummeln, Geniessen und Entdecken. Mitten im Herzen unseres Dorfes, ob jung oder alt, mit Familien oder Freunden: Hier ist für alle etwas dabei.

Es erwarten Euch:

- Feine selbstgebackene Guetzli und Backwaren sowie hausgemachte Konfitüren bei den Landfrauen
- Fetzige Musik und Geselligkeit beim Fasnachtsverein
- Fitness mit Spass bei Anita & Team
- Frische Berliner bei Claudia und Paul
- · Schmackhafte Paella bei Juan
- Grosse Tombola und herzhafte Würste vom Grill bei der Zunft zu Wartenfels

- Kaffee und Kuchen beim STV
- · Kinderschminken mit der IGEEL
- Kinderflohmarkt
- · Pasta Plausch und Dart-Wettbewerb beim Satus
- Stände mit Handgefertigtem und Kreativem, Strickwaren, Keramik, Deko-Artikel

und vieles mehr...

Dieses Jahr mit einem grossen Rahmenprogramm zur Eröffnung der Hauptstrasse Nord und zur Bachsanierung:

- Festredner
- Live-Musik
- Entenrennen
- Gold schürfen
- · Beachfeeling am Dorfbach

Merkt Euch den Termin und bringt Familie, Freunde und gute Laune mit.



































Ihr neues Zuhause ist unser Ziel.





rh IMMOBILIEN ARCHITEKTUR GmbH ziegelfeldstrasse 109 | 4600 olten +41 62 298 38 38 | folgen sie uns



Küche · Bad · Bau

Komplettservice im Umbau





Umbau von A bis Z



Bauleitung



Planung und Organisation



Lebenslange Qualitätsgarantie



Montage mit eigenen Schreinern













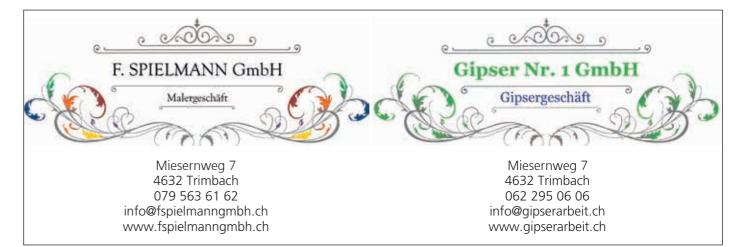


Pascal Schwab Telli-Center Aarau

Tel. 079 332 54 08









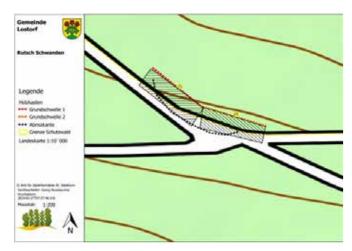
SANIERUNG RUTSCH SCHWANDEN

Von **Georg Nussbaumer** - Revierförster

Bedingt durch die starken Niederschläge vom 27 Januar dieses Jahres, auf die ohnehin bereits sehr nassen Böden in der Schwanden, kam es zu einem Rutschereignis bei der hinteren Schlosszufahrt. Das Bankett und ein Teil der Waldstrasse hatten sich auf der Talseite gelöst und gesenkt. Es drohte ein grösseres Rutschereignis.

Die Ursache dürfte im Wesentlichen in den langanhaltenden Niederschlägen zu suchen sein, welche die wasserführenden Schichten unterhalb des Koffers zu stark gesättigt hatten. Das eingangs erwähnte Starkniederschlagsereignis dürfte das Fass – im wahrsten Sinne des Wortes – zum Überlaufen gebracht haben. Auf einer Länge von rund 30 Meter drohte die Strasse abzurutschen.

Als Sofortmassnahme wurde der gefährdete Teil der Strasse abgesperrt. Da es sich beim Wald in der Schwanden um einen sogenannten «gerinnerelevanten Prozess» handelt konnte ein Projekt ausgebreitet werden, welches vom Kanton unterstützt wird.



Situationsplan Schwanden

Dieses Projekt sah vor, dass mittels zwei sogenannten Holzkästen der Strassenkörper abgestützt wird. Es mag erstaunen, dass in solchen Fällen oft mit Holz gearbeitet wird. Dieser Baustoff hat aber, richtig eingesetzt, grosse Vorteile

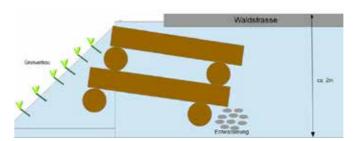
gegenüber anderen Baustoffen:

- · geringes Eigengewicht,
- verfügt über eine gewisse Flexibilität und bleibt so auch bei weiteren Erdbewegungen intakt,
- · lässt sich schnell verbauen,
- ist in der Regel viel günstiger als andere Massnahmen, wie beispielsweise Stützmauern aus armiertem Beton.

Wichtig dabei ist aber, dass das Holz möglichst luftdicht im Boden vergraben wird. Wir verwenden bei uns dafür in der Regel Weiss- oder auch Rottannen mit einem Durchmesser von mindestens 30 cm. Ist das Holz gut verbaut, das heisst vollständig mit möglichst lehmhaltiger Erde überdeckt, hält so ein Bauwerk praktisch ewig. Das Holz erhält so mit der Zeit eine glasige Struktur. Wir haben schon die Erfahrung gemacht, dass sich über 50-jährige, gut gemachte, Verbauungen nur mit sehr hohem Aufwand zurückbauen lassen.

Sobald das Holz teilweise mit der Luft in Kontakt kommt, ist die Beständigkeit – zumindest beim Tannenholz – nicht mehr gegeben. Dort ist darauf zu achten, dass durch Pflanzung sichergestellt wird, dass die Stützfunktion, nach dem Verrotten des Holzes, durch die Wurzeln übernommen wird. Wo dies nicht möglich ist, arbeiten wir mit entsprechend resistenten Holzarten, wie Akazie oder Kastanienholz, welche selbst in ungünstigen Verhältnissen mehrere Jahrzehnte überdauern. Diese Hölzer sind aber einerseits relativ teuer und aufwendiger zu verbauen, andererseits kommen sie bei uns selten vor, so dass sie im besten Fall aus dem Tessin zu uns kommen oder importiert werden müssen.

Das Prinzip der Holzverbauung ist relativ einfach. Zuerst wird die Grundschwelle so gelegt, dass sie im gewachsenen Boden halt findet. Hinter der Grundschwelle wird eine Entwässerung eingelegt, um zu verhindern, dass angestautes Wasser den Boden destabilisiert. Anschliessend werden die sogenannten Zangen eingelegt, welche mit den Grundschwellen durch Armierungseisen, den sogenannten Nägeln, verbunden werden.



Schematische Darstellung eines Holzkastens (Querschnitt)

Die Hölzer werden mit Armierungseisen, welche durch das Holz geschlagen werden, miteinander verbunden. Diese Verbindung ist enorm stabil und lässt sich nicht mehr lösen.

Für die Verbauung wurden 36 m3 Holz vergraben und 62 m Sickerschläuche in insgesamt 4 m3 Glasschaumschotter verlegt. Glasschaumschotter wird aus Altglas hergestellt, welches sich nicht mehr für die Glas- und Flaschenherstellung eignet. Der Baustoff ist sehr leicht und extrem formstabil sowie wasserdurchlässig, ohne selbst Wasser aufzunehmen. Das Holz wurde mit rund 60 Schwellennägeln (Armierungseisen 80 oder 100cm lang, mit einem Durchmesser von 14mm) untereinander verbunden.

Die Kosten der ganzen Sanierung, inkl. noch ausstehende Sanierung des Deckbelages der Strasse, beläuft sich auf rund Fr. 35'000.- Diese Kosten werden von Bund und Kanton sowie der Bürgergemeinde getragen.



Einlagen der Grundschwelle



Die Sickerleitung wird mit Glassteinen abgedeckt



Einlegen der zweiten Schwelle auf die Zangen



Vorbereitung der zweiten Grundschwelle, welche mit dem ersten Kasten verbunden wird



Vollständig mit lehmhaltiger Erde, welche verdichtet wird, abaedeckte Holzkastenkonstruktion.



Die neu entstandene Böschung wird, um der Erosion vorzubeugen, mit einem Jutegewebe abgedeckt. In diese werden Weidenstecklinge gepflanzt.

Kirchgemeinde

125-JAHRE JUBILÄUM KIRCHENCHOR ST. MARTIN, LOSTORF

Von **Peter Thut** – Vorstand Kirchenchor

Der Kirchenchor St. Martin Lostorf feiert dieses Jahr sein 125-jähriges Bestehen. Ein so langjähriger Bestand zeugt von der Hingabe und Leidenschaft der Mitglieder, die über Generationen hinweg zusammengearbeitet haben, um die Musik und den Gesang in der Gemeinde zu fördern. Unzählige Gottesdienste, feierliche Umrahmungen oder andere musikalische Anlässe wurden in dieser Zeit begleitet und boten einen festlichen Rahmen zur Freude der Besucher. Das ist eine beeindruckende Leistung und ein wunderbarer Anlass, um gebührend gefeiert zu werden.

Gesangs turde

Treitag den 14 Gesember 1909.

Auf Antrag des Torstandes resp.

des Vereinspräsidenten wurde be.

schlosson unsnem wirten Vingenten
Herris Pfarm Schmid em teufalwo.

geschinke von fr. 80 zu vold folgen
worden fedes Verteglied fr. 1- Vei zu
tragen hat und Idas fehlende dam
soll aus der Tereins kasse bestrien
merden.

Timer wurde beschossen dass in
Enkunft in den Gesang prolun
absolut micht mehr gelauelt werden
darf Beide Antrage gelangtes
Jeur Abstrummung of vourdin
entstimmig abgenoemmen

Tellers der Gesangstunde 10 Uhr
Der Präsident Ger Aftherar

T. Terrer Tres hund hein

Das Jahr 2025 steht deshalb ganz im Zeichen dieses Jubiläums. Der ganze Vorstand, unter der Führung der langjährigen Präsidentin Monika Renggli, zusammen mit unserer Chorleiterin Sofija Grgur, hat einen bunten Strauss an Aktivitäten zusammengestellt. Sofija Grgur leitet unseren Chor seit 5 Jahren sehr professionell und versteht es, uns mit ihrem ansteckenden Enthusiasmus und auch mit viel Humor in ungeahnte Höhen anzutreiben.

Das Highlight dieses Jahres wird für uns der Festgottesdienst mit der Wallrath-Messe sein. Wir freuen uns schon jetzt auf eine hoffentlich prall gefüllte Kirche, wo wir die musikalischen Talente des Chors zur Geltung bringen und zusammen mit den Musikern eine besondere Atmosphäre schaffen können. An diesem Abend erhoffen wir uns einen schönen Moment der Besinnung und des Dankes.

Als grosser Dank für diese zusätzlichen Leistungen und um die Verbundenheit der Mitglieder zu stärken, erachten wir es als eine wunderbare Gelegenheit eine Jubiläumsreise zu organisieren.

Das Jubiläumsjahr schliessen wir mit einem besonderen Konzert ab, an welchem uns die Power-Frauen mit Alphorn und Orgel in eine spezielle klangliche Atmosphäre entführen werden.

Unsere Highlights im Jubiläumsjahr:

RN N8 2025 luhiläums-Chorreis

08.11.2025 FestgottesdienstmitWallrath-Mess

ab 18:00 Uhr

Powerfrauen ab 17:00 Uhr

Bild aus alten Zeiten



ZUM KRÖNENDEN
ABSCHLUSS UNSERES
JUBILÄUMSJAHRES
TREFFEN DIE POWERFRAUEN AN
ALPHORN & ORGEL
AUF DEN KIRCHENCHOR ST. MARTIN.

MIT DER ALPHORNMESSE UND MIT BESONDEREN KLÄNGEN
DER POWERFRAUEN
GESTALTEN WIR EIN
GANZ BESONDERES
KONZERT ZUM JAHRESSCHLUSS.

ANSCHLIESSEND GEMÜTLICHER AUSKLANG BEI GLÜHWEIN & ZOPF



KONZERT ZUM JAHRESSCHLUSS

SONNTAGABEND, 28.12.2025 17:00 UHR IN DER KATH. KIRCHE LOSTORF

EINTRITT FREI/KOLLEKTE



20| |21

«BROT UND LEBEN TEILEN» GOTTESDIENST - ABER GANZ ANDERS

Von **Stephan Wagner** -reformierter Pfarrer

«Ich bin gerne draussen in der Natur. Ich wandere gerne, Frau vom speziellen Brot, dass sie mitgebracht haben. Ein gehe spazieren und packe auch gerne mit an. Leider habe ich aber keinen Garten. Dafür kann ich jetzt hier, bei der Neugestaltung der Umgebung des Kirchgemeindehauses, mit an- ment. packen. Das macht echt Spass.»

Nahom lacht und packt den nächsten Neophyten, der raus muss. Nahom gehört zur eritreisch-orthodoxen Gemeinde. Er packt an und arbeitet unermüdlich, ich muss schauen, dass ich mithalten kann. Er erzählt mir von seiner Heimat und wie sie schon als Kinder mit den Händen arbeiteten. «Weisst du Stefan, die kleinen Stacheln machen mir nichts, das ist nichts im Verglich zu den Stacheln in Eritrea.» Und schon fliegt wieder eine Pflanze raus.

Über den ganzen Hang verteilt arbeiten Menschen Hand in gens. Hand, helfen sich gegenseitig, lachen, scherzen und schwitzen für eine gute Sache. In der Pause erzählt mir Nahoms

besonderes Geschenk für besondere Menschen. Wir stehen beisammen und teilen das Brot. Ein ganz besonderer Mo-

Danach bekomme ich meinen ersten eritreischen Kaffee. Da ist jeder noch so starke Espresso ein Käfeli dagegen. Wow, ich konnte fast nicht mehr stillstehen und musste sofort wieder an die Arbeit – und alle anderen mit. Alle packten nochmals voll mit an und wir konnten echt stolz sein, was wir an diesem Nachmittag mit vereinten Kräften geschafft haben. Zur Belohnung sahen wir noch einen Regenbogen. «Stefan, war das jetzt auch ein Gottesdienst? Wir haben gemeinsam etwas Gutes getan, Brot gebrochen, das Leben geteilt und Gott gibt seinen Segen in Form des wunderbaren Regenbo-

Für mich ist das Gottesdienst.» Amen, mein Bruder!





Wülser Lostorf AG Hauptstrasse 14 4654 Lostorf Telefon 062 746 92 92

www.wuelser-ht.ch



- Heizungsanlagen
- Kälteanlagen
- Lüftungsanlagen
- Klimaanlagen
- Sanitäre Anlagen
- Solarthermie und Photovoltaik
- Bauspenglerei
- Dach- und Fassadenarbeiten
- Blitzschutz

■ Seit 1933 – Das fortschrittliche Familienunternehmen mit Tradition



B. Lampart, Hauptstrasse 28, 4654 Lostorf Tel. 062 298 31 21

www.lampis-velolaedeli.ch



AAR CHITEKTEN

PRISKA KYBURZ ROLF GULDIMANN INNENARCHITEKT EH

PLANEN UND BAUEN **NACH MASS**

INDUSTRIESTRASSE 200 4600 OLTEN TEL 062 298 30 30

priska.kvburz@aarchitekten.ch



Getränke Gubler GmbH 4654 Lostorf | 062 285 70 30 thomysgenuss.ch

Bringt Genuss an jedes Fest!



SCHULSCHLUSSFEIER 2025

Von **Patricia Flückiger** – AG Öffentlichkeitsarbeit Primarschule Lostorf

Die diesjährige Schulschlussfeier fand am 4. Juli 2025 bei heissen Temperaturen statt. Zu Beginn wurden alle Schülerinnen und Schüler altersdurchmischt in verschiedene Ateliers eingeteilt, in denen sie unterschiedlichen Tätigkeiten nachgingen. Die Lehrerinnen und Lehrer der Primarschule Lostorf boten den Lernenden verschiedene Angebote an, bei denen sie ausgewählte Kompetenzen vertiefen konnten. Es wurde gebastelt, gespielt, gemalt, Sport getrieben, spaziert und gelesen. In einem Atelier konnten die Kinder einen Besuch bei einem Imker machen, bei einem anderen wurden verschiedene Zirkuskunststücke geübt. Zudem wurde in weiteren Ateliers eine ausgewählte Schulhauswand professionell bemalt oder Theater geübt.



Schulleiter Pierino Menna begrüsst die Gäste



Atelier 3

Atelier 6



Atelier 4



Atelier 8

Nach den vielfältigen Ateliers trafen sich die Kinder in ihren Klassen und wurden mit einem Sandwich und einem Getränk verpflegt. Um 18.15 Uhr sangen die 3. und 4. Klassen drei tolle Lieder, um das Schulschlussfest zu eröffnen. Der Schulleiter Pierino Menna begrüsste die Besucherinnen und Besucher seinerseits.

Anschliessend wurde der Festbetrieb ausgekostet, bei dem sich die Besucherinnen und Besucher mit verschiedenen Würsten, Brot, Getränken sowie Kaffee und Kuchen verpflegen konnten. Während des Festes wurde plötzlich ein Weg zum Schulhausplatz abgesperrt. Dann fuhr um 19.15 Uhr ein Traktor vor, der das Abschlussgeschenk der Klasse 6b an Herrn Heim vorfuhr. Die alte Kartoffelerntemaschine soll ein besonderes Exemplar für die Gestaltung der Umgebung eines Gasthauses werden. Die Freude des beschenkten Lehrers war gross, da er in einer seiner Unternehmungen als Neupensionierter eine Liegenschaft mit Gasthof, Saal und Oekonomiegebäuden aus seiner Verwandtschaft übernommen hat.



Klasse 6 b mit Herrn Heim

Um 20.00 Uhr fand der traditionelle Tanz der Sechstklässlerinnen und Sechstklässler statt. Unter der Leitung von Anna Gigon hatten die Primarschulabgängerinnen und -abgänger die selbst kreierte Choreografie der Fitnessinstruktorin und Lehrerin eingeübt. Die genialen Moves wurden passend zum selbst erstellten Musikmix der Songs «Abracadabra» (Lady Gaga), «Fast Cars& Superstars» (Cristian Marchi) und «Pink Venom» (BLACKPINK) erfunden. Ein grosser Dank geht an die kreative und geduldige Arbeit von Anna Gigon und ein grosses Lob an die diesjährigen Sechstklässlerinnen und Sechstklässler, welche die schwierige Choreografie mit Bravour absolvierten. Passend zum Tanz wurde den Schülerinnen und Schülern ein schwarzer Kapuzenpullover



Schlusstanz 6. Klässler

mit dem Aufdruck «Wir sind dann mal weg» geschenkt, den sie während der Vorstellung trugen, um ihre künstlerische Darstellung zu unterstreichen. Ein gelungener Abgang – wir wünschen den Lernenden alles Gute für die Zukunft.



Die Abschlussklasse

Nach einer Dankesrede des Schulleiters nahm das Fest seinen Lauf und klang bei gemütlichem Beisammensein in der warmen Sommernacht aus. Glücklicherweise kam der vom Wetterbericht gemeldete Gewitterregen erst um 23.00 Uhr, als die meisten Teilnehmenden des Anlasses bereits wieder zuhause waren und die meisten Festutensilien verräumt waren.

Ein weiteres, gelungenes Schulschlussfest, das den Besucherinnen und Besuchern hoffentlich in guter Erinnerung bleiben wird. Wir danken allen Mitwirkenden, die sich engagiert haben.

24 | | | | | | |

Auf wiedersehen liebe 6. Klässler

OPEN-AIR DER MUSIKSCHULE VOM 14. JUNI 2025

Von Cyrill Wangart -Leiter der Musikschule Lostorf

Mit den ersten Hitzetagen in diesem Jahr ging auch das Open-Air der Musikschule Lostorf über die Bühne. Bereits um 9:00 Uhr starteten wir mit dem Aufstellen und Einrichten der Bühne. Schattenspendende Zelte wurden aufgestellt und Bänkli für die Zuschauer. Ab 11:00 Uhr wurde geprobt, denn es ist doch eine ganz andere Situation dies im Schulzimmer zu tun als draussen auf der Bühne, verstärkt mit Mikrophon. Auch diesmal begleitete die Lehrerband wieder viele Songs und auch das musste geprobt werden. Anschliessend eröff-





Die Schülerband «Lyrix» hat bereits Bühnenerfahrung und tritt selbstbewusst auf



nete die «Beginnersband» um 14:00 Uhr bei heissen 30 Grad

das Konzert im Schatten der Bäume auf dem Pausenplatz.

Mit insgesamt 58 Songs dauerte der ganze Anlass knapp 4

Während des Anlasses bot die OJALO (Offene Jugendarbeit

OJALO helfen gerne.



Lehrerband den Song «I See Red» von «Everybody Loves müssen stimmen an Outlaw»



Anna Lena Heim interpre- Nicht nur die Songs von AC/ tiert zusammen mit der DC werden gecovert, auch das Outfit und die Grimassen



Lucas Ribeiro dos Santos und Vivienne Günter spielen «The Nights» von «Avicii» auf dem Xylophon



Wellerman klingt auch auf dem Saxophon wunderbar

SPIEL, SPASS UND **SCHWEISS**

von Nina Monnerat- Schule Lostorf

auch den Körper trainiert.

Sporttagen wurden Geschwindigkeit, Kraft und Präzision geübt, aber auch Spiel und Spass durften nicht fehlen.

Die beiden 1. Klassen führten in gemischten Gruppen ein Hallenfussballturnier durch. So konnten sie auch schon fürs alljährliche Fussballturnier der Schule Lostorf üben.

Wie jedes Jahr haben die Schülerinnen und Schüler der Pri- Die drei 2. Klassen machten an ihrem Sportnachmittag, marschule Lostorf nicht nur den Geist gefördert, sondern ebenfalls in klassendurchmischten Gruppen, Spiele wie Fussball und Kubb. Sie massen sich aber auch im OL auf dem Sportplatzgelände und im Ballweitwurf. Jedes Kind gab sein An verschiedenen stufen- oder klassenübergreifenden Bestes und nach der Entspannung, mit einer Fantasiereise, gab es für alle eine kühle Glacé. Mmmh!

Schule

Die beiden 3. Klassen spazierten gemeinsam zum Schützenhaus. Dort erwarteten sie verschiedene Ballspiele.

Die 4.-Klässler blieben für ihren Leichtathletikmorgen auf



Fussball



Wer trifft den König als erstes?



Wohin fliegt er wohl

Leistung abliefern.



Der Ball fliegt hoch

Zudem hatten einige Klassen des Zyklus 2 die Möglichkeit, sich an den ScoOL-Events beim OL sportlich zu betätigen. Besonders war hier, dass diese Läufe durch versierte OL-Läuferinnen und -läufer mit entsprechendem Equipment gesteckt und betreut wurden. Die Aufgaben beinhalteten verschiedene Schwierigkeitsgrade und forderten somit alle Teilnehmenden heraus.



Sorge tragen zur Gesundheit

dem Sportplatz der Schule. Dort wetteiferten sie um Zenti- Leider musste der Sportanlass der 5. und 6. Klassen aufmeter und Sekunden, wollten sie doch eine möglichst gute grund des schlechten Wetters abgesagt werden.



Alle lauschen gespannt

RÜCKBLICK AUF EINE ERFOLGREICHE KUNSTAUSSTELLUNG

Von Raphaela Glättli - Präsidentin Verein Dorfmuseum



Schon ist auch diese Ausstellung Geschichte. Aber eine schö- einer modernen Archivierung von Museumsinventar zu maschinen von Paul Gugelmann im Dialog im Dorfmuseum. Die klingenden, surrenden, klopfenden, aber auch leise drehenden Maschinen erfüllten das Museum mit Bewegung. Rückblickend dürfen wir sagen, es waren sowohl je etwa gleich viele Besucher, welche die Werke von Isabelle Althaus sehen wollten, als auch Besucher, die eigentlich ausschliesslich wegen der Gugelmann-Maschinen nach Lostorf fanden. Es besuchten uns auch ganz viele Leute, die von weit herkamen, inklusive solcher aus der Westschweiz und sogar einige aus Paris.

Natürlich wurden auch Bilder von Isabelle Althaus verkauft. Dass wir dazu poetische Maschinen aus Privatbesitz zeigen durften, war ein Glücksfall. Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Paul Gugelmann-Museums und dessen Fördervereins, schickte das Paul Gugelmann-Museum poetische Maschinen auf Reisen. So entstand die Idee einer Doppelausstellung «BELLE-ART meets Gugelmann». Die Idee der Doppeloder sogar Mehrfachausstellung werden wir im Dorfmuseum sicherlich wieder aufnehmen. Synergien und Symbiose im Dorfmuseum ... tönt spannend.

Der Museumstag war wiederum ein voller Erfolg. Viele Kinder und auch Erwachsene machten sich daran, ihre eigene Blumenpresse aus Holz zu kreieren. Die jüngeren waren ganz zufrieden mit dem Verzieren der Pressen mit Wollfäden, die älteren durften unter fachkundiger Anleitung und an einer, extra für Kinder sicher umgebauten, Maschine schleifen und Kanten brechen, sowie Holzlöcher für die Schrauben vorbereiten. Jenny Seeberger nahm die Kinder mit auf eine Reise in verzaubernde Geschichten, frei erzählt und auf Mundart. Die leuchtenden Kinderaugen waren Teil des Applauses.

Kurz nach der Finissage durften wir im Museum Leute vom Zivilschutz begrüssen. Diese halfen uns im Auftrag des Kulturgüterschutzes Kanton Solothurn, Schritte in Richtung

ne Geschichte. Bilder von Isabelle Althaus und poetische Ma- chen. Sie verpackten, archivierten und sortierten, ergänzten vorhandene Listen, erstellten eigene. Auf diesen können wir aufbauen, sie erleichtern uns spezifische Suchen im Inventar. Diese Unterstützung haben wir sehr gerne angenommen. Ein grosses Dankeschön geht daher an den Kulturgüterschutz und an das Team der regionalen Zivilschutzorganisation.





FEUER UND FLAMME UND MITTENDRIN DIE FEUERWEHR

Nach der Ausstellung ist vor der Ausstellung.

Vom 24. August bis 26. Oktober 2025, jeweils sonntags, dreht sich im und um das Museum alles ums Feuer. Geschichte, Brauchtum, Brände, Anekdoten, Hexen, Feuerwehr einst und jetzt und um weitere Themen rund ums Feuer. Sogar einen alten Spritzen- und einen Schlauchwagen können wir den Besuchern zeigen. Seien Sie gespannt auf eine vielfältige Ausstellung, welche sich nicht nur auf Lostorf bezieht. Kommen Sie mit Ihren Kindern und Enkelkindern ins Museum und erfahren Sie viel über das Thema Feuer! Nicht nur für Kinder sind die zahlreichen Workshops gedacht. Auch ein Wettbewerb und eine Feuerwehr-Spielecke werden Teil der

Das Museumsteam nutzt die Sommerpause, um wiederum eine tolle Ausstellung realisieren zu können, und freut sich über viele kleine und grosse Besucher.



JEDEN SONNTAG*

9.30 - 12.30

Weitere Details zur Herbstausstellung werden laufend publiziert.

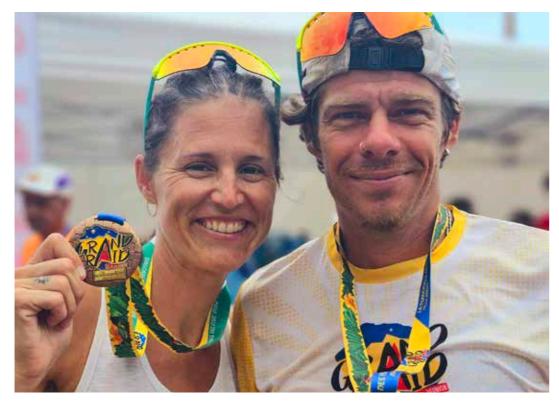
Ausstellung sein.

Jahresprogramm 2. Halbjahr 2025 24.08. **Vernissage** «Feuer & Flammen ... und mitendrin die Feuerwehr» 31.08. Workshop «Feuer & Eisen» -07.09. Workshop «Zündende Ideen» – Bastelspass für die ganze Familie 14.09. 21.09. Workshop «Am Anfang war das Feuer» -28.09. & 05.10. 12.10. Workshop «Rund ums Feuer» – Bräteln für Gross & Klein 14.09. **Workshop** «Heiss aber ohne Verbrennungsgefahr» – mit Museo 26.10. Finissage mit Workshop «Drahtkugel im Feuerspiel» –

30| |31 Dorfleben

«ES TÊTE-À-TÊTE MIT...»

Von **Dominik Beriger** - Redaktion 3Rosenblatt



...Melanie und David Hauss, zwei Sportler mit Herz und viel Energie für Lostorf

Melanie und David Hauss sind ein sportliches Paar, wie man es nicht oft trifft: Beide haben Triathlon auf höchstem Niveau betrieben, internationale Rennen bestritten und an Olympischen Spielen teilgenommen. Heute wohnen sie mit ihrer Familie in Lostorf – und haben noch lange nicht aufgehört, Neues anzupacken.

Melanie – ledig Annaheim - erzählt, wie sie als Kind durch das Schwimmen zum Sport gefunden hat. Die Samstage im Hallenbad mit ihrer Mutter gehören zu ihren frühesten Erinnerungen. Später kam die Leichtathletik dazu und irgendwann zog es sie ganz zum Triathlon. «Es war eigentlich ein Zufall – oder ein Glück im Unglück», erzählt sie. Nach einer hartnäckigen Verletzung am Fuss konnte sie nicht mehr laufen, stieg wieder ins Schwimmtraining ein – und wurde von ihrem Trainer eingeladen, Triathlon auszuprobieren.

«Ich bi einfach gärn gsecklet», sagt sie schmunzelnd. Dass daraus eine internationale Karriere werden würde, mit Weltcup-Rennen und Olympiaqualifikation, hätte sie sich als junges Mädchen nie vorstellen können.

David, der aus Frankreich kommt, hatte seinen Weg schon früher genau vor Augen. Mit zwölf Jahren war für ihn klar: Er wollte an die Olympischen Spiele. Talent-Scouts entdeckten ihn und so zog er schon als Teenager ins Leistungszentrum. «Es war ein Riesenschritt», erzählt er. «Aber ich wusste, dass das mein Ziel ist.»

Im Gespräch wird spürbar, wie unterschiedlich ihre Zugänge waren und wie sehr sie sich doch ergänzen. Melanie beschreibt es so: «Manche Athleten haben den Traum schon als Kind. Andere entdecken erst später, dass sie etwas Besonderes können.»

Für beide war es ein Weg mit Höhen und Tiefen, geprägt von grossen Erfolgen, aber auch von Enttäuschungen. So erzählt Melanie offen, wie sie kurz vor Olympia einen Startplatz, den sie sich sportlich verdient hatte, durch teaminterne Entscheidungen verlor. «Ich musste das für mich abschliessen. Aber im Rückblick würde ich trotzdem alles wieder machen.»

Heute liegt ihr Fokus nicht mehr nur auf dem eigenen Training. Beide möchten ihre Erfahrungen weitergeben und sind überzeugt, dass Sport eine Lebensschule ist. «Es geht nicht nur um Resultate», sagt Melanie. «Du lernst Disziplin, Teamgeist, mit Druck umzugehen. Das nimmt dir keiner mehr weg.»

Auch wenn sie aktuell beruflich stark eingespannt sind, sprudeln die Ideen: ein Trailrunning-Event im Frühling, ein Kraftzirkel für alle Altersgruppen, Projekte für Kinder. «Wir würden gerne etwas Bewegung und Dynamik nach Lostorf bringen», sagt David. «Aber ich fühle mich manchmal noch gehemmt, weil ich nicht so gut Deutsch spreche.» Er könnte Angebote auch auf Französisch oder Englisch leiten. Gerade für Kinder, die heute oft mehrsprachig aufwachsen, eine Chance, Sport auf neue Weise zu erleben.

Das Paar wünscht sich, dass Lostorf den Wert solcher Initiativen erkennt. «Es gibt viele Familien hier, es ist ein lebendiges Dorf», sagt Melanie. «Wir finden, es dürfte ruhig noch ein bisschen mehr Angebote geben.»

Ob Krafttraining, Lauftreff oder Bewegungskurse: Die beiden haben Pläne, die sie gerne umsetzen würden, wenn sie Unterstützung und Räume finden. «Sport verbindet, egal, welche Sprache man spricht», sagt David.

Melanie und David Hauss sind nicht nur herausragende Sportler. Sie bringen viel Fachwissen, Ausdauer und den Wunsch mit, ihre Erfahrungen zu teilen. Beide haben erlebt, wie wichtig gute Rahmenbedingungen für Sport und Bewegung sind. Sie sehen in Lostorf viel Potenzial, um niederschwellige Angebote zu schaffen, die allen offenstehen.

Ob ein gemeinsamer Lauf durch den Frühlingswald, ein Krafttraining in der Turnhalle oder ein sportlicher Parcours für die Jüngsten – es sind Ideen, die Bewegung, Begegnung und Lebensfreude fördern sollen.

Melanie und David möchten zeigen, dass es oft nur einen Anstoss braucht, damit Neues entstehen kann. «Man muss nicht immer auf perfekte Strukturen warten», sagt Melanie. «Man kann auch klein anfangen und etwas ausprobieren.» Ihr Ziel ist es, ein Umfeld zu schaffen, das Menschen Mut macht, sich zu bewegen, dranzubleiben und gemeinsam etwas zu gestalten. Ein Gewinn für alle, die Lostorf lebendig und attraktiv halten wollen.

Wer Lust hat, regelmässig zu joggen, sich alleine schwer motivieren kann, oder einfach Tipps und Anregungen sucht, darf sich gerne bei Melanie und David via kulturundsport@ lostorf.ch melden. Sie freuen sich über alle, die mitmachen möchten – ganz unabhängig vom jeweiligen Fitnesslevel.

Schreinerei • Innenausbau • Türen • Schränke

SCHREINEREIM 49658 Däniken

M.Coray Schreinerei AG Agrefeldstrasse 25 4658 Däniken

Tel. 062 849 66 70 Eidg. dipl. Schreinermeister info@coray-schreinerei.ch www.coray-schreinerei.ch



Küchen · Möbel · Reparatur- und Glasbruchservice

RESTAURANT

Hauptstrasse 54 4654 Lostorf 062 298 10 20

Frida & Wilfer Perez und Team

ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN **HAUSGEMACHT**

Öffnungszeiten

Montag: Ruhetag

Dienstag bis Freitag: 16.30 bis 23 Uhr

Samstag: 16.30 bis 23 Uhr

Sonntag: 11 bis 22 Uhr (durchgehend warme Küche)



IMMO GROB GmbH CH-4852 Rothrist CH-4654 Lostorf

Telefon 062 785 22 55 info@immogrob.ch www.immogrob.ch

||} CARROSSERIE BÜTIKOFER AG 4653 Obergösgen Tel. 062 295 71 00 Fax 062 295 71 01

Naturheilpraxis

La Balance





für Jar

- Rücken-Nacken-Massage
- Energetische Massagen
- Energetische Beratungen

Naturheilpraktikerin NVS

Susan Naef

4654 Lostorf

Rebenstrasse 10

Tel. 079 373 00 70

www.la-balance.ch

Termine nach Vereinbarung Mo-Fr (auch SMS / WhatsApp)

am Fuss

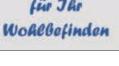
Fussreflexzonen-Massage

Energetische Fussmassagen

Reflektorische Lymphbehandlung

Krankenkassen-anerkannt *

Wenn Sie über eine Zusatzversicherung verfügen, werden bestimmte Leistungen gemäss den Bestimmungen Ihrer Police vergütet.









Wengistrasse 6 4654 Lostorf T 062 298 01 11 www.coiffuremanuela.ch



- Neubaureinigungen
- Unterhaltsreinigungen
- Spez. Reinigungen
- Umzugsreinigungen
- Hauswartungen
- Orientteppichreinigungen

Andreas Winz

Winz Reinigungen GmbH • Hauptstrasse 8 • 4654 Lostorf Tel. 062 298 33 30 • Fax 062 298 35 58 • Natel 079 657 53 31 www.winzreinigungen.ch



Alte Badstrasse 2, 4654 Lostorf 062 849 40 41 / gueterholz@hispeed.ch

Handarbeit statt Massenware – zuverlässig und persönlich Traditionelles Handwerk – individuelle Lösungen

An- und Umbauten – Dachsanierungen – Innenausbau. Von Haustüren über Treppen, Böden, Fenster und Dachfenster bis hin zu Renovationen und Sanierungen im Innen- und Aussenbereich.

Für Ihre Ideen haben wir immer ein offenes Ohr und wir begleiten Sie persönlich von der ersten Beratung bis zur fachgerechten Umsetzung. Mit Sorgfalt, langjähriger Erfahrung und Liebe zum Detail entstehen Lösungen, die passen und Bestand haben.

Ihr Schreiner & Zimmermann vor Ort Stefan Grüter



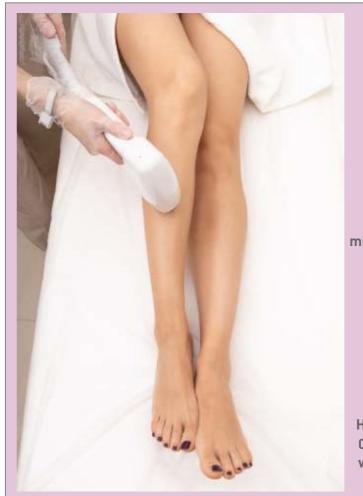














Neu ab September!

Dauerhafte Haarentfernung

mit dem leistungsstärksten Dioden-Primelaser

- schnelle sichtbare Ergebnisse
 - schmerzarm & effektiv
 - für alle Hauttypen

10% Rabatt auf deine Erstbehandlung im September bei Abgabe dieses Inserats

Hauptstrasse 54 (alter Dorfplatz) 079 337 22 77 www.fabeauty.ch

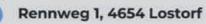








info@perform-pt.ch www.perform-pt.ch







Personal Training TRX Circuit Training Ernährungsberatung

Als professionelle Personal Trainerin bin ich Mitglied der Swiss Personal Trainer Federation – SPTF und Krankenkassen anerkannt.

Schreinerei Meier GmbH

Lostorf 062 298 35 42 Obergösgen 062 295 29 53 Gretzenbach 062 849 49 19







schreiner.cl













Ihr Schreinerteam für Holzarbeiten aller Art

Fenster in Holz - und Holzmetall / Innen - und Aussentüren / Innenausbau / Glas – und Einbruchservice / Reparaturen aller Art Einbauschränke / allgemeine Schreinerarbeiten / Sicherheits- und Schliesstechnik / individuelle Möbel- und Küchenanfertigung

GLÜCKWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG

Name, Vorname	Geburtsdatum	Alter
Senn Nelly	02.09.34	91
Born Heinz	14.09.40	85
Boppart Kurt	17.09.45	80
Pfister Elisa	27.09.32	93
Segessemann Albertine	07.10.34	91
Kapp Käthe	15.10.35	90
Sommer René	22.10.45	80
Senn Rosmarie	24.10.34	91
Frauchiger Verena	26.10.45	80
Glaeske Renate	03.11.40	85
Wegner Heinz	13.11.32	93
Kielholz René	14.11.45	80
Weidmann Alfred	19.11.45	80
Studer Franz	20.11.33	92
Bertschinger Heinz	24.11.33	92
Ryser Hans Ulrich	30.11.40	85
von Felten Elisabeth	08.12.45	80
Schneider Margrith	18.12.29	96
Gasche Bernhard	10.12.35	90
Kostanjsek Zvonimir	11.12.40	85
Maritz Conrad	25.12.45	80



Zivilstandsnachrichten

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Eheschliessungen

02.05.25Christen Kévin und Tobler Natascha02.05.25Mayer Bernhard und Hausmann Lilian05.05.25Ottiger Lukas und Gilgen Stefanie

Goldene Hochzeit (50 Jahre)
19.09.25 Tanner Kurt und Maria

hre) Eiserne Hochzeit (65 Jahre)

29.09.25 Käser Kurt und Elisabeth 06.10.25 Studer Franz und Elsbeth 25.11.25 Kammer Kurt und Monika

Todesfälle

15.07.2025

18.03.25 Gisi-Stadelmann Anna Louise geboren am 06.04.1928 20.03.25 Rohrbach-Kohler Colette Suzanne Angèle geboren am 25.04.1926 13.04.25 Ban Bernhard Wilhelm geboren am 12.05.1942 22.05.25 Müri Hans Jörg geboren am 28.04.1945 26.05.25 Wyss André geboren am 19.09.1944 Dietschi Urs Josef 05.06.25 geboren am 29.05.1953

Mogg-Fenkart Jeannette Christine

geboren am 10.05.1937



Geburten

16.03.25	Celebioglu Ilyas Aras Sohn des Celebioglu Oktay und der Celebioglu geb. Özdemir Yaren
24.03.25	Mühlemann Alina Tochter des Mühlemann Fabrice und der Mühlemann geb. Schöni Vanessa
02.04.25	Vogt Amelia Luna Tochter des Vogt Raphael und der Vogt geb. Bachmann Janina
16.04.25	Schreiber Amy Josephine Tochter des Schreiber Samuel und der Schreiber geb. Restelli Sarah
23.04.25	Schreiber Kayla Maé Tochter des Schreiber Jonathan und der Schreiber geb. Dean Niki
14.05.25	Alfonso Luis Milo Santiago Sohn des Alfonso Luis Julio Cesar und der Alfonso Luis geb. Vogt Alejandra
01.06.25	Fazari Amelia Tochter des Fazari Michele und der Fazari geb. Traina Stephanie
19.06.25	von Burg Jakob Sohn des von Burg Jonas und der von Burg geb. Jäggi Helena-Maria



VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Anlass	Zeit	Lokalität	Veranstalter
28.08.25	Stubete Mittagstisch	11.45	Wird bei der Anmeldung mitgeteilt	Stubete Team
30.08.25	Freiwilligen-Anlass / Bekämp- fung invasiver Neophyten	07.30-11.30	Waldeingang Höhe KIBAG, Buer	Umweltkommission
30.08.25	Kinderkleiderbörse	09.00-12.00	Dreirosenhalle	IGEEL Elternverein Lostorf
30.08.25	Pizzabachete	10.30-15.00	Güterstrasse 1	Zunft zu Wartenfels
30.08.25	3. Obligatorisch Schiessen	13.30-15.30	Schützenhaus Giesshübel	Wartenfelsschützen
30.08.25	IM DURCHZUG - mit Kapelle Sorelle	14.30	Buechehof Erlinsbach	Buechehof
03.09.25	Wanderung	13.30	Parkplatz Gemeindehaus	Aktiv ü65 Lostorf
06.09.25	Lostorfer Dorfmäret	09.00-17.00	Dorfplatz	Einwohnergemeinde Lostorf
14.09.25	Volleyballturnier		Kreisschule	STV Lostorf
15.09.25	Pétanque Spiel	14.00	Munimatt Obergösgen	Aktiv ü65 Lostorf
16.09.25	Ausserordentliche Gemeinde- versammlung (nur bei Bedarf)	20.00	Aula Schulhaus 1912	Einwohnergemeinde Lostorf
20.09.25	dr schnällst Lostorfer, di schnällst Lostorferin	10.00	Sportplatz Lostorf	LZ Lostorf
20.09.25	Endschiessen	15.00-17.00	Schützenhaus Giesshübel	Wartenfelsschützen
22.09.25	E-Bike Tour	13.00	Parkplatz Gemeindehaus	Aktiv ü65 Lostorf
23.09.25	Themenabend: Heizungsersatz, energetische Sanierung und Fördermöglichkeiten	19.00-21.00	Aula Schulhaus 1912	Arbeitsgruppe Energiestadt
25.09.25	Stubete-Reise		Informationen folgen	Stubete Team
27.09.25	Endschiessen	15.00-17.00	Schützenhaus Giesshübel	Wartenfelsschützen
01.10.25	Jassen (ohne Preise)	14.00	Aula Schulhaus 1912	Aktiv ü65 Lostorf
15.10.25	E-Bike Tour	13.00	Parkplatz Gemeindehaus	Aktiv ü65 Lostorf
22.10.25	Jassen (ohne Preise)	14.00	Aula Schulhaus 1912	Aktiv ü65 Lostorf
23.10.25	Stubete Nachmittag	14.15-17.00	Dreirosenhalle	Stubete Team
25.10.25	11. Chabishoblete	09.00-15.00	Grob's Hofladen	Obst- und Gartenbauverein Lostorf
25.10.25	Jubilarenkonzert	17.00-20.00	Dreirosenhalle	Musikgesellschaft Lostorf
26.10.25	Playgrounds - Indoorspielplatz	09.30-11.30	Dreirosenhalle	IGEEL Elternverein Lostorf
29.10.25	Walken	13.30-15.00	Parkplatz Gemeindehaus	Aktiv ü65 Lostorf
08.11.25	Sträucherschnittkurs	13.45-16.00	Privatgarten Fam. Schläppi, Chilenackerstr. 29	Obst- und Gartenbauverein Lostorf

Datum	Anlass	Zeit	Lokalität	Veranstalter	
09.11.25	Herbstkonzert mit mixed-up	17.00	Ref. Kirche Lostorf	Verein Buechehof	
13.11.25	Stubete Mittagstisch	11.45	Wird bei der Anmeldung mitgeteilt	Stubete Team	
13.11.25	Themenabend: Photovoltaik und smarte Steuerung im Haus	19.00-21.00	Aula Schulhaus 1912	Arbeitsgruppe Energiestadt	
15.11.25	Raclette- und Fondue-Plausch	17.00-23.30	Schützenhaus Giesshübel	Wartenfelsschützen	
16.11.25	Raclette- und Fondue-Plausch	11.00-18.00	Schützenhaus Giesshübel	Wartenfelsschützen	
19.11.25	Besichtigung Polizei Kdo Po AG	14.00	Parkplatz Gemeindehaus (Treffpunkt 13.30 Uhr)	Aktiv ü65 Lostorf	
22.11.25	Sträucherschneiden in der Schulanlage	13.45-16.00	Schulanlage Lostorf	Obst- und Gartenbauverein Lostorf	
23.11.25	Playgrounds - Indoorspielplatz	09.30-11.30	Dreirosenhalle	IGEEL Elternverein Lostorf	
28.11.25	Adventseröffnung	19.00	Brunnenplatz Kindergarten Kirchmatt	Bastelgruppe Lostorf	
28.11.25	Turnerunterhaltung	20.00	Dreirosenhalle	STV Lostorf	
29.11.25	Turnerunterhaltung	14.00 + 20.00	Dreirosenhalle	STV Lostorf	
29.11.25	Adventsmärt	10.00-16.00	Gelände Buechehof	Buechehof	
03.12.25	Gemeindeversammlung	20.00	Aula Schulhaus 1912	Einwohnergemeinde Lostorf	
06.12.25	Dr Samichlaus chunnt	17.00-20.30	bei Ihnen zu Hause	Zunft zu Wartenfels	
08.12.25	Bürgergemeindeversammlung	20.00	Aufenthaltsraum Alters- wohnungen	Bürgergemeinde Lostorf	
	O: 1 : N 1 :::	14.15-17.00	Dreirosenhalle	Stubete Team	
11.12.25	Stubete Nachmittag	11.10 17.00	Di en ocerniane	- Ctabete rearri	



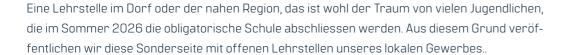
anlaesseaktuelles:

Alle Veranstaltungen finden Sie auch auf un- Um den Veranstaltungskalender auf dem aktuellsten serer Website unter Anlässe ww.lostorf.ch/ Stand zu halten, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Termine an: info@lostorf.ch

|43 42|

LEHRSTELLENBÖRSE

Von **Thomas Huber** – Inserate 3Rosenblatt



Beruf	Firma	Arbeitsort	Schnuppern	Kontaktperson	Jahr
Automobil-Fachmann/frau EFZ	Garage Gubler AG	Lostorf	ja	Stefan Ruisi	2026
Fachfrau / Fachmann Betreuung EFZ	Buechehof	Lostorf	ja	David Eng	2026
Gärtnerln EFZ, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau	Belke Gartenbau AG	Lostorf	ja	Ralph Belke	2026
Gerüstbauer EFZ/EBA	Giger Böll Gerüstbau AG	Busslingen	ja	Roman Giger	2026
Gestalter:in Werbetechnik EFZ	Spektrum Werbetechnik GmbH	Lostorf	ja	Fabienne Angéloz	2026
Heizungsinstallateur EFZ / Heizungspraktiker EBA	Wülser Lostorf AG	Lostorf	ja	Michael Leutwiler	2026
Kauffrau/Kaufmann EFZ	Einwohnergemeinde Lostorf	Lostorf	ja	Jessica Moll	2026
Kaufmann/Kauffrau EFZ Branche Bank	Raiffeisenbank Mittelgösgen-Staffelegg	Erlinsbach	ja	Manuela Marquez	2026
Kaufmann/Kauffrau EFZ Branche Bank	Clientis Bank Aareland AG, Küttigen	Küttigen	ja	Christin Nydegger	2027
Metallbauer:in EFZ	KK Stahl Knecht & Co	Lostorf	ja	Laura Schmied	2026
Metallbaukontrukteur:in EFZ	KK Stahl Knecht & Co	Lostorf	ja	Laura Schmied	2026
Metallbaupraktiker:in EBA	KK Stahl Knecht & Co	Lostorf	ja	Laura Schmied	2026
Praktikant*in Gärtnerei	Buechehof	Lostorf	ja	David Eng	2026
Praktikant*in Wohnbereich	Buechehof	Lostorf	ja	David Eng	2026
Sanitärinstallateur EFZ / Sanitärpraktiker EBA	Wülser Lostorf AG	Lostorf	ja	Dominik Hüsler	2026
Schreiner EFZ Möbel/Innenausbau	M. Coray Schreinerei AG	Däniken	ja	Flavia Wollschlegel	2026
Schreiner EFZ Richtung Bau, Fenster	Schreinerei Meier GmbH	Obergösgen	ja	Martin Schaerer	2026
Spengler EFZ / Spenglerpraktiker EBA	Wülser Lostorf AG	Lostorf	ja	Marc Zurbuchen	2026



















44 | | | | | | |

ANSCHLAGBRETT VEREINSWERBUNG









öffentlichem Nutzen handeln. Seitens 3Rosenblatt gibt es keine Veröffentlichungspflicht.

Unter dieser Rubrik führen wir

Platz für Eure Publikationen

Reihenfolge des Eingangs und Qualität der

Testsieger



Das Schweizer Mineralwasser mit den meisten Mineralien und dem höchsten Magnesiumgehalt.

gem. Saldo Test Nr. 18/2024





Blühender Wohlstand im Aareland

Wir sind in der Region verwurzelt. Verantwortungsvoll trägt unser Unternehmen zu einer prosperierenden Entwicklung des Aarelands bei. Unsere Beratungen in allen finanziellen Belangen sind **persönlich, beständig** und **weitsichtig.**

Gemeinsam bringen wir das Aareland zum Blühen.

